

Studien- und Prüfungsordnung (SPO)

ZLG GEM

§ 1 Geltungsbereich

Diese SPO gilt für Zertifikatslehrgänge (ZLG) im Bereich

"Gesundheitsmanagement" (GEM)

mit Vertiefungsrichtungen auf Basis der gültigen Rahmenzertifizierungsordnung.

§ 2 Dauer und Gliederung des Lehrgangs

- (1) Der Lehrgang ist als Präsenzlehrgang in Ergänzung mit Selbstlern- und Transferanteilen angelegt.
- (2) Termine, Fristen und Orte und zusätzliche Angebote sind im jeweiligen Ausbildungsvertrag (inklusive Lehrgangsplan) geregelt.
- (3) Dauer und Planstruktur: Siehe Anhang I.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen, Module, Leistungen

- (1) Die grundsätzlichen Zulassungsvoraussetzungen sind in den Rahmenordnungen festgelegt. Besondere Zulassungsvoraussetzungen sind im Anhang I aufgeführt.
- (2) Die Module gemäß gewählter Vertiefungsrichtung sind im Anhang II zur SPO aufgeführt.
- (3) Die Leistungen (Nachweise, Punkte) zu den Modulen gemäß gewählter Vertiefungsrichtung sind ebenfalls im Anhang II zur SPO aufgeführt.

§ 4 Inkrafttreten

Datum: 01.10.2011

Anhang I: SPO ZLG GEM
Bereich: Gesundheitsmanagement (GEM)
Vertiefungsrichtung: Health Prevention Coaching (HPC)
Abschluss: Health Prevention Coach
Gültigkeit Zertifikat: 3 Jahre

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

1. Dauer

Der Lehrgang umfasst Module, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 18 Monaten absolviert werden.

2. Planstruktur

	Mindest-	Tage	Zeit/h	CP
a	Studienmodule (mit Anwesenheitspflicht und Transfer)	56	594	30
b	Selbstlernen (empfohlen)	44	306	s.o.
	Gesamte Lehrgangsdauer	100	900	30

3. Besondere Zulassungsvoraussetzungen

- 3.1 Lehrgang: Abgeschlossene Berufsausbildung, idealerweise mit medizinischen Grundkenntnissen.
 3.2 Module: Siehe Modulprofile.

4. Module: Festlegungen und Erläuterungen

- 4.1 Transfer
-
- 4.2 Grundlagen
-
- 4.3 Fokus
-
- 4.4 Wahlpflicht
- 44a Die Aufrechterhaltung des Zertifikats setzt den Nachweis von mindestens einem Supervisionstag pro Jahr (insgesamt mindestens 3) voraus.
- 4.5 Ergänzung Pflicht
- 45a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.
- 4.6 Ergänzung fakultativ
- 46a Angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.
- 4.7 Allgemeine Erläuterungen
- AI (All) Anhang I (Anhang II)
 - AP Abschlussprüfung
 - C Case
 - CP Credit Point (Basis: 30h/CP)
 - Gew. Gewichtung
 - h Stunde (Basis 9h/Tag)
 - K Klausur
 - LNW Leistungsnachweis
 - P Präsentation
 - PSA Projektstudienarbeit
 - S Seminar (auch in Form von Vorlesung/Blended Learning-Einheit/Übung/Workshop/Kolloquium/etc.[s. Studienplan])
 - SL Selbstlern
 - SPO Studien- und Prüfungsordnung
 - TR Transfer
 - VT Vertiefungsrichtung
 - ZLG Zertifikatslehrgang

5. Module und Leistungen

Siehe Anhang II.

Anhang I: Gesundheitsmanagement (GEM)
Bereich: Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
Abschluss: Betrieblicher Gesundheitsmanager
Gültigkeit Zertifikat: unbeschränkt

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

1. Dauer

Der Lehrgang umfasst Module, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 12 Monaten absolviert werden.

2. Planstruktur

	Mindest-	-Tage	-Zeit (h)	-CP
a	Studienmodule (mit Anwesenheitspflicht und Transfer)	63	567	19
b	Selbstlernen (empfohlen)	37	333	11
	Gesamte Lehrgangsdauer	100	900	30

3. Besondere Zulassungsvoraussetzungen

- 3.1 Lehrgang: I.d.R. 2 Jahre Berufserfahrung oder zumindest eine Berufsausbildung.
 3.2 Module: Siehe Modulprofile.

4. Module: Festlegungen und Erläuterungen

4.1 Transfer

-

4.2 Grundlagen

-

4.3 Fokus

-

4.4 Wahlpflicht

-

4.5 Ergänzung Pflicht

- 45a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgreichen vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.

4.6 Ergänzung fakultativ

- 46a Angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.

4.7 Allgemeine Erläuterungen

- AI (All) Anhang I (Anhang II)
 AP Abschlussprüfung
 C Case
 CP Credit Point (Basis: 30h/CP)
 Gew. Gewichtung
 h Stunde (Basis 8h/Tag)
 K Klausur
 LNW Leistungsnachweis
 P Präsentation
 PSA Projektstudienarbeit
 S Seminar (auch in Form von Vorlesung/Blended Learning-Einheit/Übung/Workshop/Kolloquium/etc.[s. Studienplan])
 SL Selbstlern
 SPO Studien- und Prüfungsordnung
 TR Transfer
 ZLG Zertifikatslehrgang

5. Module und Leistungen

Siehe Anhang II.

Anhang II: Module und Leistungen/Annex II: Modules and Load

Modul (Moduleile/Schwerpunkthinhalte) Module (Courses/Topics)		Tage			LNW		Gew. Note	CP
		S	SL	TR	Art	h		
Health Prevention Coaching / certificate / compulsory / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement		HPC-149347-2011-08-08						
VT: Health Prevention Coaching (HPC)	*	18	44	38	2K 6C 6TA 2TDR	*	30	30
Health Prevention Coaching / basics / compulsory / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement		HPC-149348-2011-08-08						
HPC1: Salutogenese	Modell der Salutogenese nach Aaron Antonovsky (Warum bleiben Menschen trotz vieler gesundheitsgefährdender Einflüsse gesund? Wie schaffen sie es, sich von Erkrankungen wieder zu erholen?) # Modell der Pathogenese # Einführung in die Energielehren # Essenz der Lebenskraft # Energie durch Bewusstsein	3	7	7	K C TA	4	5	5
Health Prevention Coaching / basics / compulsory / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement		HPC-149349-2011-08-08						
HPC2: Mental- & Anti-Stress-Training	Burn-out-Phylaxe durch Bewusstseinsarbeit in Verbindung mit praktischen Einheiten als Antistress-training # Anti-Stress-Management zur Ressourcen- und Potentialoptimierung # Zusammenhänge von Veränderungsprozessen und Burn-out # Stress-Symptome als Vorstufe des Burn-out erkennen und Veränderungsstrategien für Mitarbeiter und Klienten entwickeln # Das vegetative Nervensystem, Hormone und ihre Wirkung in Bezug auf Stress- und Burn-out # Anti-Stress-Techniken für den Arbeitsalltag entwickeln und nachhaltig umsetzen # strategische Neuausrichtung	3	9	8	C TA TDR	6	6	6
Health Prevention Coaching / basics / compulsory / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement		HPC-149350-2011-08-08						
HPC3: Wahrnehmungs- & Bewusstseinsstraining	Lebensenergie & Atem # Innere Klarheit und Visionen entwickeln # Wertesysteme und Burnout # Die eigene innere Stimme wahrnehmen und Klienten dazu anleiten # Tabuthemen als Ressourcen zur Bewusstwerdung verdrängter Themen nutzen # Grundlagen der Wahrnehmung und Verstehen von energetischen Blockaden # Natur- und Lebensgesetze # Wertschätzung und Achtsamkeit # Charakter und Kompetenz als Basis für Vertrauenswürdigkeit # Supervision	3	7	7	K C TA	4	5	5
Health Prevention Coaching / basics / compulsory / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement		HPC-149351-2011-08-08						
HPC4: Klang & Schwingung, Vernetzte Kommunikation	Begriff der Resonanz im Kontext von Entspannung, Stressbewältigung und Prävention # Schwingung und Gesundheit # Harmonikale Lehre und Wirkmechanismen der Klangtherapie # Bedingungen und Settings klanggeleiteter Trance # Salutogene Settings des Singens, insbesondere Obertongesang # Theorien, Modelle und Konzepte komplementärer Interventionen # Grundlagen der biopsychosozialen Kybernetik # Bewusste und unbewusste Parameter: Positive/ Negative Rückkoppelungen, Bifurkationen, Attraktoren u.a. # Gesetze der Komplementarität und deren Folgen # Welle-Teilchendualismus, mögliche Folgen auf die biopsychosoziale Einheit # Fertigkeitentraining, problem-based-learning	3	6	4	C TA	3	4	4
Health Prevention Coaching / basics / compulsory / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement		HPC-149352-2011-08-08						
HPC5: Lebenskraft & Regeneration	Werte & Lebenskraft zur nachhaltigen Motivation für Leistungsfähigkeit und Leistungswillen # Regenerationsvoraussetzungen zur Förderung der Regeneration # Stärkung des Rückens (Körperarbeit), der Rücken als Seelenachse, der Rücken als Brücke vom Wollen zum Tun (vom "Kopfhirn" zum "Bauchhirn") # Aktivierung der Herzenergie (praktische Übungen) # Grundlagen der Psychosomatik # Grundlagen der Vitalitätszentren des Menschen # Veränderung hinderlicher Glaubenssätze # Erlernen und Anwendung von Meditationstechniken # Supervision	3	9	8	C TA TDR	6	6	6
Health Prevention Coaching / basics / compulsory / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement		HPC-149353-2011-08-08						
HPC6: Ethik, Wertschätzung & Achtsamkeit	Werteerkennung # Werthierarchie # Gelebte Achtsamkeit im Team # Erfolgreiche Kommunikation # Ethische und gesetzliche Bestimmungen # Zukunftssicherung # Supervision	3	6	4	C TA	3	4	4
Health Prevention Coaching / basics / optional compulsory / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement		HPC-149383-2011-08-09						
HPC7: Supervision	SPO: AI-44a	*	*	*	*	*	*	*
Health Prevention Coaching / supplementation / optional compulsory / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement		HPC-149354-2011-08-08						
EPF: Ergänzung Pflicht (EPF)	SPO: AI-45a	*	*	*	*	*	*	*
Health Prevention Coaching / supplementation / facultative / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement		HPC-149355-2011-08-08						
EF: Ergänzung fakultativ (EF)	SPO: AI-46a	*	*	*	*	*	*	*



Anhang II: Module und Leistungen/Annex II: Modules and Load

Modul (Moduleile/Schwerpunkthinhalte) Module (Courses/Topics)	Tage			LNW		Gew. Note	CP	
	S	SL	TR	Art	h			
Betriebliches Gesundheitsmanagement / certificate / compulsory / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement						BGM-151102-2011-09-27		
VT: Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)	15	25	60	4TA PSA	*	30	30	
Betriebliches Gesundheitsmanagement / basics / compulsory / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement						BGM-151103-2011-09-27		
BGM1: Grundlagen des BGM	3	5	12	TA	0,5	6	6	
Betriebliches Gesundheitsmanagement / basics / compulsory / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement						BGM-151104-2011-09-27		
BGM2: Gesundheitsmanagement als Veränderungsprozess	3	5	12	TA	0,5	6	6	
Betriebliches Gesundheitsmanagement / basics / compulsory / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement						BGM-151105-2011-09-27		
BGM3: Kompetenzen des Gesundheitsmanagers	3	5	12	TA	0,5	6	6	
Betriebliches Gesundheitsmanagement / basics / compulsory / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement						BGM-151106-2011-09-27		
BGM4: Physische, Psychische und psychosoziale Gesundheit	3	5	12	TA	0,5	6	6	
Betriebliches Gesundheitsmanagement / basics / compulsory / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement						BGM-151107-2011-09-27		
BGM5: Kolloquium	3	5	12	PSA	0,5	6	6	
Betriebliches Gesundheitsmanagement / supplementation / optional compulsory / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement						BGM-151108-2011-09-27		
EPF: Ergänzung Pflicht (EPF)	SPO: AI-45a	*	*	*	*	*	*	
Betriebliches Gesundheitsmanagement / supplementation / facultativ / SPO ZLG-GEM / Gesundheitsmanagement						BGM-151109-2011-09-27		
EF: Ergänzung fakultativ (EF)	SPO: AI-46a	*	*	*	*	*	*	